

GEMEINDE
9055 B Ü H L E R A R



Wespen sind keine Schädlinge

Bevor Sie sich zur Beseitigung des Nestes entschliessen bedenken Sie, dass Wespen zur Aufzucht ihrer Brut Futter in Form von erbeuteten Insekten benötigen. Im Naturhaushalt nehmen sie daher eine wichtige Stellung ein. Zu ihrer Beute gehören Spinnen, andere Hautflügler, verschiedene Fliegenarten, Heuschrecken, Raupen- und Blattwespenlarven. Für uns nützlich sind sie insbesondere durch das Vertilgen von Forst- und Baumschädlingen und von gewissen lästigen Fliegenarten. Grosse Völker erbeuten pro Tag bis zu 500 Gramm Insekten! Wespen, die ausserhalb des Nestbereiches nach Nahrung oder Baumaterial suchen, sind nicht angriffslustig. Dies gilt auch für Wespen, die sich bei Dunkelheit in hell erleuchtete Zimmer verirren. Wird das Licht gelöscht und das Fenster geöffnet, fliegen sie innerhalb kurzer Zeit ins Freie.

Generell gilt

Wespen stechen nur, wenn man sie drückt, festhält oder sich an ihrem Nest zu schaffen macht. Meiden Sie die Umgebung eines Nestes und bewahren Sie beim Anflug von Wespen Ruhe, so werden Sie kaum gestochen.

Bekämpfung

Wespennester können mit einem Wespenspray (keinen Insektenspray verwenden), welcher in jeder Drogerie gekauft werden kann, selber beseitigt werden. Der Wespenspray ist am frühen Morgen oder späten Abend (nach Eindunkeln), wenn es kühl ist, einzusetzen. Dann sind die meisten Wespen im Nest. Den ganzen Spray gebrauchen und am nächsten Tag das Nest in einem Plastiksack oder mit dem Staubsauger entsorgen.

Bitte beachten Sie aber, dass die Bekämpfung eines Wespennestes nicht ganz harmlos ist und mit gesundheitlichen Risiken verbunden sein kann.

Wer diese Tiere nicht selber bekämpfen will, wendet sich an eine der nachstehenden Fachfirmen:

Daniel Kreienbühl Schädlingsbekämpfung St. Gallen
Oberhofstettenstrasse 10a, 9012 St. Gallen
Büro: 071278 56 48; Mobile: 079 422 40 80

Merz+Egger AG, Herisauerstrasse 70, 9015 St. Gallen
071 310 00 41